

JETZT NEU!



Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

hallo EICHSFELD wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

23. Jahrgang • Nr. 12 • Samstag, 21. März 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

Kinoabend mit dem GSO

„A Night at the Oscars“ im April im Ballhaus

DUDERSTADT. Am Dienstag, 14. April, um 19.30 Uhr ist Kinoabend im Ballhaus Duderstadt, und zwar ein musikalischer. Das Göttinger Symphonieorchester spielt „A Night at the Oscars“. Zu hören gibt es Melodien aus „Star Wars“, „Der weiße Hai“, „Titanic“, „Superman“, „James Bond – Skyfall“ und vielen anderen Blockbustern. Noch gibt es Tickets im Vorverkauf.

Es gibt Filmsongs, die man hört – und die sofort das Kopfkino einschalten. Das kann eine der großspurigen Symphonic-Rock-Balladen aus „James Bond“ sein. Schmissiges aus der Feder von George und Ira Gershwin. Der Walzer aus Coppolas „Pate“. Oder natürlich eine der zahlreichen Melodien von Hans Zimmer und John Williams – den beiden Hollywood-Fließbandkomponisten. Da hat man sofort Klänge im Ohr und Bilder vor Augen, einen weißen Hai etwa oder den Bug eines alten Kreuzfahrtschiffs ...

Den Abend gestaltet das GSO mit Chefdirigent Nicholas Milton (Foto) und Sängerin Mary Carewe.

Die Britin ist eine international bekannte Konzert- und Aufnahme-Künstlerin. Sie hat unter anderem „The Music Of James Bond“ in New York und für das BBC-Konzert zum 50-jährigen Jubiläum der James-Bond-Filme gesungen, ist aber auch im Kabarett und in Sachen zeitgenössischer klassischer Musik aktiv.

STAR / Foto: Christina Hinzmann



Charles Knie's Circus-Land eröffnet in der kommenden Woche die neue Saison. Unsere Leser können Freikarten gewinnen.
SEITE 7
Fotos: Charles Knie GmbH



Freikarten zum Saisonstart



Duderstadt Open Air 2026 findet Ende Juni statt

DUDERSTADT. Die Vorfreude hat begonnen: Am Samstag und Sonntag, 27. und 28. Juni, wird das fünfte Duderstadt Open Air in diesem Jahr im LNS-Stadtpark stattfinden.

Zwei Tage lang steht Live-Musik aus der Region auf dem Pro-

gramm und natürlich gibt es reichlich Gelegenheit zum gemütlichen Treffen bei Essen und Trinken unter freiem Himmel. Auch in diesem Jahr wird der Eintritt frei sein, es wird lediglich um Spenden für die Musiker gebeten. STAR / Foto: Nadine Eckermann



Neuer Termin – gleiches Format

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN **UMG**

Ihr Testament für eine Medizin von morgen.

Infoabend zur Testamentsgestaltung und den Möglichkeiten gemeinnützigen Vererbens mit Wolfgang Langmack, Fachanwalt für Erbrecht.

Termin: Donnerstag, 23.04.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Universitätsmedizin Göttingen, Von-Siebold-Str. 3 (Eingang Kreuzberggring), HS MED 24

Anmeldungen per E-Mail an fundraising@med.uni-goettingen.de, telefonisch über 0551 / 39-61005 oder online über den QR-Code



FENSTERBAU WUCHERPFENNIG

Fenster, Türen, Terrassensysteme und mehr – für alle, die Qualität, Nutzungskomfort und zeitloses Design schätzen.

Jetzt Angebot sichern!

FENSTER TÜR EN TERRASSENSYSTEME

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR ENERGETISCHE SANIERUNGEN

FENSTERBAU WUCHERPFENNIG
INHABER: MEIK WUCHERPFENNIG
SÜDRING 4, 37079 GÖTTINGEN
MOBIL 0170 | 44 74 199

DDRUTEX
ENGINEERED FOR YOU

www.fensterbau-wucherpfennig.de



OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 24.03. – 28.03.2026

Kasselerlachs 1 kg	10,49€
Beinscheibe 1 kg	8,99€
Rollschinken 100g	2,35€
Kochschinken 100g	2,10€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!

www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7888
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Reimann Reisen

Reimann Reisen Reimann Reisen GmbH
Friedensstraße 24a • 37339 Ecklingerode

Anrufen: 036071-8230 • WhatsApp: 0360718230
zentrale@reimann-reisen.de • www.reimann-reisen.de

Amtsgericht Jena HRB 522962 • Geschäftsführer: Carina Bauer & Frank Reimann

Neapel sehen und ... genießen!

Komm mit uns nach Kampanien und erlebe das echte Italien, wo Geschichte auf Lebensfreude trifft!

Vom 19.04. – 26.04.2026 machen wir den Traum wahr:

- CAPRI – Die Perle im Mittelmeer: Wir setzen mit dem Boot über das tiefblaue Meer. Mit Minibussen erkunden wir die legendäre Insel, genießen atemberaubende Ausblicke und lassen uns vom exklusiven Charme Capris verzaubern. Ein Tag wie im Film!
- NEAPEL – Die Seele Süditaliens: Zwischen prachtvollen Palästen, verborgenen Klöstern und dem wuseligen Treiben der Altstadt spürst du den Puls der Stadt.

Wir führen dich zu Orten, an denen „Wunder“ geschehen – Gänsehaut garantiert!

Außerdem im Gepäck:

- Zeitreise im antiken Pompeji
- Die heilige Stille von Montecassino
- Entspannen im 4-Hotel direkt am Strand* in Baia Domizia
- Komplettpaket inkl. Fahrt, HP & Reiseleitung

Lust auf Sonne, Kultur und Espresso am Meer?

ALLES DRIN für nur ab 999,- € p.P.

ab 999 € p.P.



Böhmerwald & Moldauzauber: Deine Auszeit im Herzen Südböhmens!

Lust auf märchenhafte Städte, unberührte Natur und echte böhmische Gastfreundschaft? Vom 22.05. – 26.05.2026 nehmen wir dich mit auf eine unvergessliche Reise nach Südböhmen!

Das erwartet dich:

- Budweis & Krumau: Spaziere durch UNESCO-Welterbe-Gassen und über einen der schönsten Marktplätze Mitteleuropas.
- Moldau-Idylle: Erlebe das „böhmische Meer“ am Lipno-Stausee und die wildromantische Teichlandschaft von Treboňsko.
- Genuss pur: Freu dich auf einen zünftigen böhmischen Abend mit Live-Musik, regionalen Spezialitäten und Freibier!
- Komfort: Du residierst im exklusiven 4**** Hotel Budweis, direkt am Rande der historischen Altstadt.

Preis pro Person: ab 615,- € (inkl. Fahrt im modernen Reisebus, HP & Reiseleitung)

Alle Infos & Buchung: <https://www.reimann-reisen.de/tour/boehmerwald-moldauzauber-eine-reise-ins-herz-suedboehmens/>

ab 615 € p.P.



Urlaubsparadies Rügen: Wo die Ostsee am schönsten ist!

Lust auf weiße Kreidefelsen, Meeresrauschen und charmante Seebäder? Wir bringen Sie direkt vom Eichsfeld auf Deutschlands schönste Insel!

Termin: 26.04. – 30.04.2026

- Ihre Highlights:
- Kap Arkona & der berühmte Königsstuhl
- Hanselerlebnis Stralsund erleben
- Flanieren in Binz & Sellin
- 4 Nächte im Parkhotel Rügen (inkl. HP)
- Alles drin: ab 540,- € p.P. (Bus, Hotel, HP & Ausflüge)
- Platz sichern und Meeresbrise genießen!

ab 540 € p.P.



Holland in voller Blüte erleben!

Tauche ein in ein Meer aus Farben!

Vom 29.04. – 02.05.2026 nehmen wir dich mit auf eine Reise zu den schönsten Ecken der Niederlande.

Was dich erwartet:

- Der weltberühmte Keukenhof mit über 7 Millionen Blumen.
- Romantische Grachtenfahrt in Utrecht & Windmühlen-Bootstour.
- Meeresbrise schnuppern in Noordwijk an Zee.
- Tradition pur: Käsebauernhof & Holzschuhmacherei.
- Übernachtet wird stilvoll im 4-Sterne-Hotel Fletcher Het Witte Huis.
- Preis: ab 645,- € p.P. (inkl. Halbpension & vollem Ausflugsprogramm laut Ausschreibung)
- Jetzt Platz sichern und den Frühling in Holland genießen!

ab 645 € p.P.



Frühling am Balaton – Wo die Sonne lacht und die Seele baumelt!

Hast du Sehnsucht nach mildem Klima, mediterranem Flair und echtem ungarischem Lebensgefühl?

Komm mit uns an den Plattensee! Im Mai verwandelt sich der Balaton in ein wahres Blütenparadies.

13.05. – 19.05.2026

Das erwartet dich:

- 4* Superior Wellness-Hotel „Sirius“ direkt am See
- Die prächtige Hauptstadt Budapest
- Pusztas-Erlebnis mit Reitshow, Kutschfahrt & Musik
- Köstliche ungarische Küche & süffige Weine
- Wellness pur & Entspannung
- ab 945,- € p.P. (inkl. Busfahrt, Halbpension & Ausflugspaket)

ab 945 € p.P.



Gönn dir eine Auszeit, in der die Zeit für einen Moment stillsteht.

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland

Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

ACHTUNG: Am Montag, 23. März, bleiben die Apotheken in Niedersachsen geschlossen.

An diesem Tag erfolgt lediglich eine Notfallversorgung. Hintergrund ist ein Protesttag der Apothekerinnen und Apotheker.

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland

Hubertus-Apotheke, Kurze Geismarstraße 32 (8-8 Uhr) 0551 / 5 31 54 90
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (sonntags 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld

die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Privil. Rats-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30 Uhr) 05571 / 30 26 90
Obergericht-Apotheke in Staufenberg, Kasseler Straße 3 a (9-9 Uhr) 055 43 / 9 40 00

Radolfshausen/Eichsfeld

Apotheke am Holzweg in Heiligenstadt, Holzweg 3 (8-8 Uhr) 03 36 06 / 61 43 25
Apotheke am Rathaus in Herzberg, Marktplatz 36 (9-9 Uhr) 055 21 / 99 200

Zahnärztlicher Notdienst

Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39

Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02

Adelebsen und Kreis Northeim: Thomas Engel in Einbeck, Rabbethgestrasse 15, Tel. 0 55 61 / 68 15

Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

ANDACHT

Und er weinte bitterlich

Wie schnell doch die Stimmung umschlägt: Erst rufen sie „Hosianna“ und nur Tage später tönen sie laut „Kreuzigt ihn!“ Jesus und seine Weggenossen – vom Hoffnungsträger, den sie bei seinem Einzug in die Hauptstadt Jerusalem bejubeln, zu einem Ausgestoßenen, mit dem sie nichts mehr zu tun haben wollen. Die „Freunde“ wenden sich ab und suchen in maximaler Distanz das Weite. Wer Parteifreunde hat, braucht keine Feinde. Die Fallhöhe ist enorm. Nicht nur bei Jesus.

Ist alles plötzlich vergessen, weil man mit Jesus, dem kurzer Prozess gemacht wird, nicht in Verbindung gebracht werden will? Ist das alles nichts mehr wert – der gemeinsame Weg und wie man für die frohe Botschaft gebrannt hat?

Jesus hat es seinen Freunden und auch den anderen nicht leicht gemacht. Jesus hat provoziert: „Liebt eure Feinde!“

Jesus hat polarisiert: „Wer nicht für mich ist, ist gegen mich.“

Jesus hat sich positioniert: „Wer das Schwert nimmt, wird durch das Schwert umkommen.“ Jesus hat Menschen so begeistert. Auch Petrus, der alles stehen und liegen lässt und sich Jesus anschließt – auf der Suche nach einem neuen Leben und im Ringen um eine bessere Welt. Und so wie Jesus Petrus zum ersten Mal gesehen hat, so sieht er ihn jetzt auch. „Ich gehöre nicht zu seinen Unterstützern“, hat dieser gerade noch kleinlaut gesagt, als ihn die Blicke des gefangenen Jesus treffen. Und Petrus würde wohl am liebsten im Boden versinken: „Wenn Blicke töten könnten...“? Nein, das gerade nicht. Klar: Jesus ist enttäuscht, dass Petrus sich von ihm abgewandt hat. Aber Jesus übersieht Petrus nicht. Jesus sieht auch nicht einfach über das Scheitern eines Menschen hinweg. Petrus wird er-

kannt. Jesus blickt ihm ins Herz. Und Petrus macht aus seinem Herzen keine Mördergrube. Er muss durch das Tal der Tränen – keine Krokodilstränen, sondern Tränen der Läuterung. Petrus wird so zum Hoffnungsträger. Gescheitert, gesehen und geläutert. Menschen wie Petrus tragen bis heute die Hoffnung weiter: „Die mit Tränen säen, werden mit Freunden ernten“ (Psalm 126,5)



Markus Kamper
Pastor in den evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Etzenborn, Mackenrode und Sattenhausen Foto: privat

Die Top 10 stehen fest

Stimmen Sie jetzt für das beste griechische Restaurant der Region ab

REGION. Jamas! Wer hat ihn nicht schon gehört, den griechischen Trinkspruch. Das Tageblatt sucht das beste griechische Restaurant der Region. Jetzt stehen die Top 10 fest – und Sie können für Ihren Favoriten abstimmen.



Die griechische Küche landet regelmäßig auf dem Treppchen, wenn man die Deutschen nach ihrer Lieblingsküche befragt. Kein Wunder, dass griechische Restaurants einen wichtigen Teil der Gastronomieszene ausmachen. Göttingen und die Region bilden da keine Ausnahme. Zehn „Griechen“ haben es nun ins Finale der Tageblatt-Leser-Abstimmung geschafft – sie wurden am häufigsten von den Tageblatt-Leserinnen und -Lesern als Favorit genannt. Wer am Ende ganz vorne steht, liegt nun bei Ihnen. Sechs von zehn Restaurants im Finale sind in Göttingen beheimatet – hier in alphabetischer

Reihenfolge: Das „Apollon“ in Geismar, das „Artemis“ in der Innenstadt, das „Athen“ in Weende, das „Hellas“ in der Innenstadt, das „Kreta“ in Geismar und das „Syrtaki“ in Elliehausen. Aus dem Landkreis haben es das „Akropolis“ (Nörten-Hardenberg), das „Athos“ (Ebergötzen), das „Elaton“ (Duderstadt) und das „Helios“ (Gieboldehausen) in die Endabstimmung geschafft. Abstimmen können Sie – auch unter gturl.de/grieche – bis zum

29. März. Danach werden die Stimmen ausgezählt und die Redaktion stellt die ersten drei Plätze vor. **JTK**

Foto: Imaao / Zoona



10 Fragen zur Person

Nawal Arif

In der Robert-Bosch-Breite 1 wurde vor Kurzem das DRK-Spendenzentrum eröffnet. Zum Leitungsteam dieses „Kaufhauses für alle“ gehört Nawal Arif. Sie wurde am 24. April 1986 in Sulaymaniyah im Irak geboren. In ihrer Heimat studierte sie Lehramt, arbeitet jetzt beim DRK im Kreisverband Göttingen-Northeim. Denn: „Die Arbeit mit Menschen und das Organisieren von Spendenprojekten ist für mich eine Herzaufgabe.“ Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Familie und Freunden. Ihre Lieblingessen sind Pasta und traditionelle Gerichte aus ihrer Heimat.

Das Lebensmotto der Spendenzentrums-Leiterin: „Jede kleine Hilfe kann für jemanden etwas Großes sein.“ Foto: privat

1. Meine erste LP/CD/Download war ...

... Lieder aus meiner Kindheit, die meine Eltern oft gesungen haben. Bis heute singen wir diese Lieder noch zusammen.

2. Mein erstes Geld habe ich ...

... mit kleinen Jobs verdient und mir davon Kleidung und ein paar schöne Dinge gekauft.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

... das Internet, weil ich weit von meinen Eltern entfernt lebe und trotzdem jeden Tag mit ihnen sprechen kann.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...

... eine Maschine, die Kleidung automatisch sortiert – das würde uns im Spendenzentrum sehr helfen :)

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... meine Familie und den täglichen Kontakt zu meinen Liebsten.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... Brot, Obst und etwas Süßes – kleine Dinge, die Freude machen.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... eine Rolle als Superheldin des Alltags – die mit kleinen Gesten viel Gutes bewirken kann.

8. Wenn ich Königin von Südniedersachsen wäre, dann ...

... würde ich das Ehrenamt noch stärker unterstützen, denn ohne freiwillige Helfer wäre unsere Gesellschaft viel ärmer.

9. 2026 freue ich mich besonders auf ...

... viele neue Ideen und schöne Momente mit meinem Team im Spendenzentrum.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... Spuren hinterlassen, indem ich Menschen helfe und etwas Positives für die Gemeinschaft aufbaue.



Siegerehrung Schreibwettbewerb #MachtText von Göttinger Tageblatt und Literarisches Zentrum Göttingen (v. l.): Jurymitglied Ursula Rath-Wolf, Tageblatt-Lokalchef Mark Bambe, Frieda Staufenberg, Lena Felicitas Riese, Joudi Haj Sattouf, Gesa Husemann, Theodor Polle und Jurymitglied Christoph Buchfink. Foto: Christina Hinzmann

Aus Angst wird Hoffnung

Schreibwettbewerb für Schülerinnen und Schüler: Junge Talente beeindrucken bei #MACHTEXT

GÖTTINGEN. Beim Schreibwettbewerb #MachtText, den das Literarische Zentrum und das Göttinger Tageblatt zum vierten Mal ausgeschrieben hatten, haben Schüler mit ihren Texten die Jury beeindruckt.

Drei Siegerinnen und ein Sieger haben neben den Juroren auf dem Treppchen gestanden. Über die Auszeichnung freuten sich Theodor Polle (Altersgruppe 3./4. Klasse), Lena Riese (5./6. Klasse), Frieda Staufenberg (7. bis 9. Klasse) und Joudi Haj Sattouf (10. bis 13. Klasse). Gestellt war das Thema „Ein Tag, der alles veränderte“. Die Textform war frei wählbar. Eine Jury wählte die zehn besten Texte pro Altersgruppe aus, jeweils ein Siegertext wurde gekürt. Alle ausgewählten Autorinnen und Autoren haben Budgetscheine im Wert von 100 Euro erhalten. Die Qualität der Texte kann man daran bemessen, dass es fast jeder zweite eingesandte Beitrag in die Auswahl schaffte. Der Jury gehörten Chefredakteur Frerk Schenker vom Göttinger Tageblatt, Gesa Husemann, Leiterin des Literarischen Zentrums, Ursula Rath-Wolf, ehemalige Lehrerin an der IGS Geismar, und Christoph Buchfink vom Buchfink-Theater an.

Mark Bambe, Lokalchef des GT, vertrat auf der Bühne seinen verhinderten Chefredakteur. Als Kriterien für die Jury-Entscheidung benannte Husemann Aufbau, Sprache, Schlüssigkeit und Idee. Ziel des Wettbewerbs sei es, so Husemann, zum freien, unkomplizierten literarischen Schreiben anzuregen, denn „nur wer sich ausdrücken kann, kann auch mitgestalten“. Die Schauspieler Andrea Strube und Andreas Jeßing lasen am Ende jeder Altersgruppe den jeweiligen Siegertext. Die jüngsten Teilnehmer der 3. und 4. Klassen – sogar eine mutige Zweitklässlerin hatte sich beteiligt – präsentierte Christoph Buchfink. Frieda Carlotta etwa hat geschrieben, wie es dazu kam, dass jemand ein neues Herz bekommen hat. Von Menschen, die sich in Tiere verwandeln, erzählte Smilla. In Hannas Geschichte wird die ganze Welt auf den Kopf gestellt. Dort regnet es aus den Duschen Stifte, nicht etwa Wasser. „Alle zehn Texte sind genial“, fasste Buchfink seine Eindrücke zusammen. In der preisgekrönten Geschichte von Theodor Polle geht es um einen Jungen. Der bekommt am Tag vor seinem achten Geburtstag mit, dass sein Vater seinen Job verliert und die Familie aufs

Land ziehen muss, weil sie sich das Haus in der Stadt nicht mehr leisten kann. „Mir wurde ganz heiß. Ich drückte mein Kuscheltier ganz fest an mich“, heißt es in Theodors Text. Doch rasch findet der Junge im Dorf neue Freunde: „Ich verstand mich mit Emil auf Anhieb.“ Und er erfährt, dass sein Leben „jetzt schöner war als in der Stadt“. Tageblatt-Redakteur Bambe bescheinigte den Wettbewerbsteilnehmern der Fünft- und Sechstklässler eine gute Portion Mut, selbst geschriebene Texte Fachleuten vorzulegen, und fand in den Texten viel Fantasie und viele Gefühle – sowohl Angst als auch Zuversicht. So formulierte Emelie in ihrem Text: „Wo Angst war, wuchs Hoffnung“. Gruppensiegerin Lena Riese hat in ihrer Geschichte einen Professor vorgestellt, der die Spiele-App „Happy People“ erfand, die sich rasend schnell in aller Welt verbreitet, sodass alle nur noch auf ihr Handy starren. Eines Tages sind plötzlich alle Handys schwarz. „Ohne Handy kann man gar nichts mehr machen.“ Doch es kommt anders: Kinder und Erwachsene entsinnen sich, was sie früher einmal getan haben. Sie reden wieder miteinander, gehen auf den Spielplatz,

spielen Karten. „Und in seinem Labor lächelt der Professor. Er hatte es geschafft, die Welt zu verändern.“ Happy People. In der Gruppe der 7. bis 9. Klasse wurde Frieda Staufenberg als Siegerin ausgezeichnet. Ihre Geschichte lobt Ursula Rath-Wolf als „sprachlich ausgereift und herzerwärmend“. Darin geht es um Jonas, Außenseiter in seiner Klasse, der sich meist von den anderen zurückzieht. Er findet seine Klassenkameradin Mia toll, hat aber nicht den Mut, es ihr zu sagen. Doch dann kommt Mia zu ihm. Siegerin der Oberstufen-Altersklasse war Joudi Haj Sattouf. Sie hat ihre Erfahrungen mit dem alltäglichen Rassismus in der Geschichte „Die Sirenen waren keine Übungen“ verarbeitet, „ein ganz mutiger, ganz wichtiger Text“, wie Jurymitglied Gesa Husemann urteilte. Er sei „beinahe eine Wutrede, ein Befreiungsschlag von der Ungerechtigkeit dieser Welt“. Zitate: „Ich bin die Syrerin mit dem deutschen Pass. Ich möchte nicht nur toleriert, sondern akzeptiert werden. Meine Sprache ist anders, aber mein Kopf ist nicht weniger wert.“ Die vier Siegertexte werden auf der Tageblatt-Seite im Internet veröffentlicht. **EL**

Musik, Comedy, Zauberei: Alles ist erlaubt – und in 20 Minuten ist vieles möglich

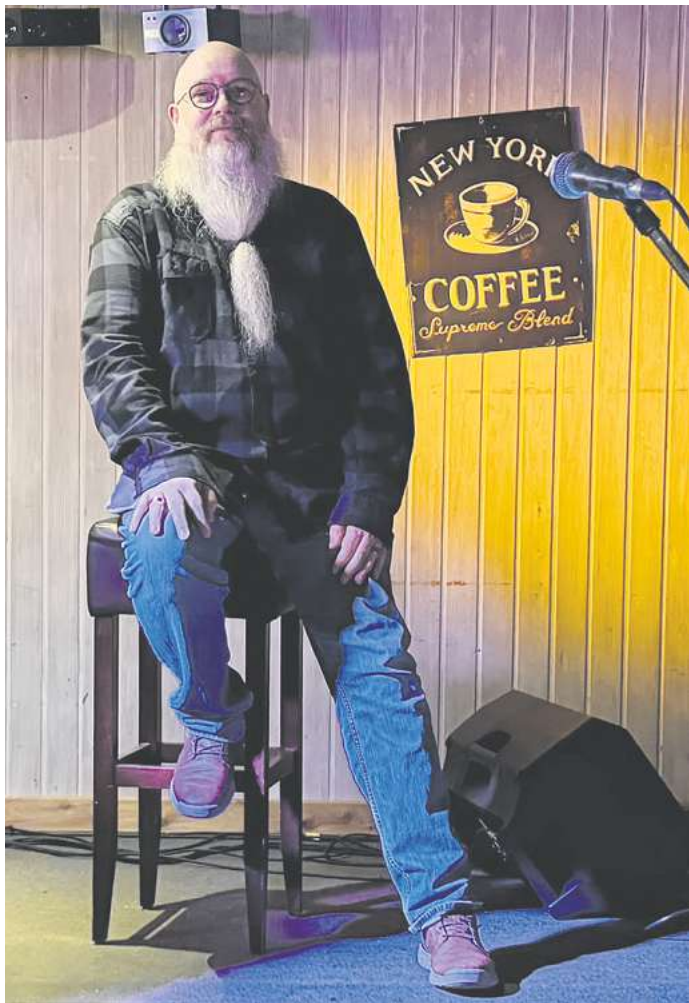
Heute: „Offene Bühne“ im Backsteinhaus / Auch Kurzentschlossene können dabei sein – Anmeldung bis 19.30 Uhr vor Ort

DUDERSTADT. Heute bietet die „Offene Bühne“ in Duderstadt Künstlerinnen und Künstlern die Chance, ihr Können zu zeigen. Egal ob Musik, Comedy oder Zauberei – alles ist erlaubt, was auf die Bühne gehört. Um 20 geht's los. Wer mitmachen möchte, kann sich sogar bis 19.30 Uhr beim Veranstalter melden. Besucher können sich freuen: Der Eintritt ist frei.

Einmal die berühmten „15 Minutes of Fame“ erleben – Menschen, die sich gern präsentieren, freuen sich über Gelegenheiten dazu. In Duderstadt besteht am Samstag, 21. März, wieder die Möglichkeit – und das gleich 20 Minuten lang. Zum zweiten Mal bietet der Verein „Kreuzberg on Kultour“ eine „Offene Bühne“ an. Im Backsteinhaus, Auf der Spiegelbrücke 13, können Künstlerinnen und Künstler zeigen, was sie draufhaben.

PREMIERE EIN GROSSER ERFOLG

„Zum zweiten Mal geht unsere Offene Bühne im Landkreis on tour“, erklärt Andreas Leinemann für den Verein. Die Wiederholung habe sich bereits nach der ersten Auflage angeboten. Diese sei ein großer Er-



Andreas Leinemann und der Verein Kreuzberg on Kultour bieten Künstlerinnen und Künstlern in Duderstadt eine „Offene Bühne“ im Backsteinhaus. Foto: Nadine Eckermann

folg gewesen. „Es war ein sehr schöner Abend, kurzweilig und abwechslungsreich und mit einigen Überraschungen.“ So hätten sich spontan Musikerinnen und Musiker zusammengetan und gemeinsam gespielt. Vielleicht hat es deshalb eine anhaltend große Nachfrage nach einer Wiederholung gegeben. „Wir freuen uns auf einen kunterbunten Abend im Backsteinhaus“, heißt es in einer Mitteilung von Kreuzberg on Kultour.

Mitmachen könne, wer etwas zu zeigen habe: von der Anfängerin oder dem Anfänger bis zum Vollprofi. Ob man einfach einmal Bühnenluft schnuppern oder ein neues Programm ausprobieren wolle – die „Offene Bühne“ biete Gelegenheit dazu. Gern gesehen seien auch etablierte Künstlerinnen und Künstler, die „einfach Spaß am Auftreten haben oder neue Stücke ausprobieren wollen“. Offen meine dabei offen: Bei den „Offenen Bühnen“, die der Verein regelmäßig in Göttingen anbietet, seien überwiegend musikalische Darbietungen vertreten. Doch: Möglich sei alles, was man auf die Bühne bekommt, von Poetry Slam bis Schauspiel, von Comedy bis Zauberei. Auch Tanz oder Jonglage wären denkbar.

Abgesehen von der Auftrittsmöglichkeit biete die „Offene Bühne“ Gelegenheit zum Netzwerken – von Bühnenschmuck zu Bühnenschmuck, aber auch mit dem Publikum. Denn die Auftrittszeit von 20 Minuten biete Zeit zum Austausch. Auch könnten sich auf diese Weise spontane Sessions ergeben.

EQUIPMENT VOR ORT

Wer den Weg auf die Bühne sucht, erfährt die Unterstützung der Kreuzberg-on-Kultour-Crew. Mikrofon, Gitarre und E-Piano werden zur Verfügung gestellt, eine Anlage ist vorhanden. Anmeldungen für die „Offene Bühne“ im Backsteinhaus nimmt der Verein per Mail an dud@kreuzbergonkultour.de entgegen. Auch am selben Abend ist eine Teilnahme möglich: Wer sich um 19.30 Uhr direkt im Backsteinhaus einfindet, kann auch spontan noch dabei sein. Entsprechend ist das Programm noch eine Wundertüte. Was Leinemann allerdings bereits sagen kann: Es werden ganz neue Akteure dabei sein. Außerdem habe sich bereits ein befreundeter Künstler aus dem Hessischen angesagt. „Es wird spannend“, sagt Leinemann. **NE**

Ein günstiger Fundus für Familien

Heute: Kleiderbörse in Ecklingerode – von Baby-Ausstattung bis Jugendklamotten



ECKLINGERODE. Familien, die auf der Suche nach gut erhaltenen Kinderkleidung sind, könnten am heutigen Samstag in Ecklingerode fündig werden. Das Börsenteam Brehme veranstaltet die zwölfte Auflage der Kleiderbörse im Gemeindegarten.

Zwischen 8 und 14 Uhr werde Besucherinnen und Besuchern „alles rund ums Kind – von Baby-Erstausrüstung ab Größe 56 bis hin zu Jugendkleidung in Größe 176“ angeboten. Darüber hinaus soll es „eine große Auswahl an Schuhen, Spiel-

zeug, Büchern sowie Fahrrädern und weiteren praktischen Dingen für den Familienalltag“ geben, teilte Nicole Kolle für den Veranstalter mit.

Die Kleiderbörse biete nicht nur eine Gelegenheit zum günstigen Einkauf, sondern sei auch Treffpunkt für Familien aus der Region, betont Kolle. „Qualität, faire Preise und eine liebevolle Organisation“ seien dem Team der Kleiderbörse wichtig – und insbesondere der „soziale Gedanke: Der Erlös kommt Kindern zugute.“ **NK/SKI**

Foto: pixabay

Überraschungssieger in der Lokhalle

EUROPEAN DARTS TROPHY lockte 15.000 Zuschauer nach Göttingen / Gala-Vorstellung vom Niederländer Wessel Nijman

GÖTTINGEN. Die Lokhalle Göttingen hat ein bisschen Darts-Geschichte geschrieben: Vor über 15.000 Zuschauern am gesamten Wochenende feierte Wessel Nijman bei der Elten Safety Shoes European Darts Trophy den bislang größten Erfolg der Karriere. In seinem ersten Finale auf der Winamax PDC European Tour ließ der Niederländer Gerwyn Price beim 8:3 keine Chance und sicherte sich mit einem 150er-Finish seinen ersten European-Tour-Titel.

Auf dem Weg zum großen Triumph lieferte Nijman im Achtelfinale gegen seinen Landsmann Gian van Veen eine Gala-Vorstellung: Mit einem Average von 112,87 Punkten brachte er den bislang besten TV-Auftritt seiner Karriere ans Board. Dass er im anschließenden Viertelfinale den 9-Darter nur hauchdünn auf der Doppel-12 verpasste, tat seiner Dominanz keinen Abbruch. Ab der zweiten Runde spielte Nijman in jedem Match einen Average von über 100 Punkten. „Es gibt keine Worte dafür, wie ich mich gerade fühle. Seit ich

nicht mehr arbeite, bin ich viel selbstbewusster am Oche. Ich trainiere momentan extrem viel und habe noch nie so viel Zeit am Board investiert wie jetzt. Das ist ein großer Schritt in Richtung Top 16 der Welt“, so Nijman im Siegerinterview.

DEUTSCHE ZEIGEN KAMPFGEIST

Die größte deutsche Geschichte des Wochenendes schrieb Niko Springer. Der Mainzer marschierte mit drei Siegen im Decider bis ins Viertelfinale. Dort entschied erneut der Decider – diesmal zugunsten von Damon Heta.

Auch Paul Krohne kann die European Darts Trophy als Erfolg verbuchen. Der Münsteraner gewann im dritten Anlauf sein erstes Spiel auf der European Tour, als er Cameron Menzies mit 6:4 bezwang. Im Zweitrundenduell gegen Josh Rock war im Decider jedoch Endstation. Martin Schindler und Lukas Wenig schieden ebenfalls in der zweiten Runde aus. Für alle weiteren deutschen Starter endete

die European Darts Trophy leider bereits an Tag eins.

KEINE ENGLÄNDER IM VIERTELFINALE

Abseits des deutschen Aufgebots verwandelte sich die Lokhalle am Finaltag in eine Oranjestadt. Gleich acht Spieler aus den Niederlanden erreichten den Finaltag und dominierten das Teilnehmerfeld wie nie zuvor in der European-Tour-Historie: Richard Veenstra, Niels Zonneveld, Jermaine Wattimena, Gian van Veen, Wessel Nijman, Kevin Doets, Danny Noppert und Dirk van Duijvenbode bildeten das historische Oktett. Wenig zu feiern gab es hingegen für die englische Fraktion: Zum ersten Mal überhaupt in der Geschichte der European Tour fand kein englischer Vertreter den Weg ins Viertelfinale.

Den Auftakt des Wochenendes hatte Kevin Doets bereits am Freitag mit einem historischen Auftritt eingeläutet. Mit einem Average von 117,12 Punkten gegen den finnischen Debütanten Jonas Masalin fegte „Hawk

Eye“ seinen Gegner mit 6:0 vom Board und stürmte in die Rekordbücher der European Darts Trophy. Der bisherige Turnierekord – aufgestellt von Michael van Gerwen im Jahr 2016 mit

115,13 Punkten – gehört damit der Vergangenheit an. Nur Dave Chisnalls Allzeit-Rekord der European Tour (118,66 Punkte) blieb für Doets außer Reichweite.

Einige Absagen boten Nachrückern die Möglichkeit, sich auf der European Tour zu präsentieren. Mensur Suljovic nutzte die Gunst der Stunde am eindrucksvollsten. „The Gentle“



SO GEHT ES WEITER

Auf der PDC European Tour geht es Schlag auf Schlag weiter. Schon an diesem Wochenende kämpfen die Top-Stars bei den Lecot Belgian Darts Open um den dritten European-Tour-Titel der Saison. Traditionell am Osterwochenende folgt der Elten Safety Shoes German Darts Grand Prix im Münchner Zenith.

PDC/STAR

Das Finale bestritten Wessel Nijman (l.) und Gerwyn Price.

Foto: PDC Europe / Paul Targyik



Foto: Krühne

Familien Spaß draußen und drinnen

Erlebnispark Ziegenhagen startet am heutigen Samstag in die neue Saison

REGION. Der Erlebnispark Ziegenhagen startet am heutigen Samstag in die Saison und hat direkt vier Wochen am Stück täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Für die neue Saison wurde in dem zwischen Göttingen und Kassel gelegenen Park einiges modernisiert und erneuert. So wurde die beliebte Urwaldschau komplett überarbeitet und auch das Kinderkarussell erhielt eine umfassende Generalüberholung, bei der die Figuren vollständig neu gestaltet wurden. Eine Veränderung gibt es ebenfalls im Bereich des bisherigen Labyrinths. Hier steht eine neue Wasserattraktion, bei der Kinder mit kleinen Tretbooten über das Wasser fahren können.

Darüber hinaus plant der Park eine weitere Neuheit: Mit dem „Ziegenhüpfer“ soll ein neues Fahrgeschäft für junge Besucher entstehen. Dabei sitzen Kinder auf einer Ziege, die sie während der Fahrt selbst nach oben und unten hüpfen lassen können. Die Betreiber hoffen, dass die Attraktion bereits zum Saisonstart zur Verfügung steht. Der Indoorspielplatz erhielt zusätzliche neue Sitzmöglichkeiten für Familien, sodass Eltern ihre Kinder beim Spielen noch entspannter begleiten können. Trotz allgemein steigender Kosten etwa für Energie, Material und Personal bleiben die Preise in der Gastronomie unverändert. Durch die reduzierte Mehrwertsteuer konnten die bisherigen Preise gehalten wer-

den. Lediglich der Eintrittspreis wurde moderat um 50 Cent angepasst, um weiterhin in den Park investieren und Mitarbeitende fair bezahlen zu können. Unverändert bleiben viele Angebote, die den Park besonders familienfreundlich machen: Gäste dürfen weiterhin eigene Speisen mitbringen, zahlreiche Picknickplätze stehen zur Verfügung und auch die Grillhütten können kostenfrei reserviert werden. Parkplätze bleiben ebenfalls kostenfrei. Für Kindergärten und Schulklassen bietet der Park weiterhin besonders günstige Gruppenpreise ab elf Euro pro Kind an. Schulen und Kitas aus der Region nutzen den Erlebnispark regelmäßig für gemeinsame Ausflüge.

Für Betreiber Norman Surup ist die Saison 2026 ein persönlicher Meilenstein. Er hatte den Park bereits 2023 von seinem Vater gepachtet, Ende des vergangenen Jahres erfolgte schließlich auch die offizielle Betriebsübertragung. Damit ist Surup nun nicht nur Betreiber, sondern auch Eigentümer des Erlebnisparks. „Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam viel aufgebaut. Ich bin meinem Vater sehr dankbar, dass er mir diesen Schritt ermöglicht hat und mich weiterhin mit Rat und Tat unterstützt. Jetzt können wir den Park langfristig weiterentwickeln und dafür sorgen, dass auch kommende Generationen hier ihre Kindheitserinnerungen sammeln.“ Der Erlebnispark befindet sich in Witzhausen-Ziegenhagen

und hat in diesem Jahr vom 21. März bis zum 1. November geöffnet. Bis zum 19. April ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, ab Mai ist donnerstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, aber auch an zusätzlichen Tagen – etwa in den Ferien. Auf der Website www.erlebnispark-ziegenhagen.de gibt es eine Übersicht, ebenso bei Facebook und Instagram @erlebnispark.ziegenhagen.

EZ/STAR

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

050301_001828



Goettinger-Tageblatt.de



WO SCHMECKT ES AM BESTEN?



DÖNER



BURGER



PIZZA



Stammtisch und Schlagergottesdienst

Neue Angebote im LWH: Treffen für pflegende Angehörige und religiöse Feier mit Roland-Kaiser-Hit

DUDERSTADT. Das Team im Lorenz-Werthmann-Haus (LWH) der Caritas in Duderstadt hat einige neue Angebote für das laufende Jahr vorgestellt. Ein Stammtisch für pflegende Angehörige startet am 26. März, ein Schlagergottesdienst wird am 27. März gefeiert, teilte die Caritas mit.

Christiane Koch leitet seit Mitte 2025 das LWH, auch „Haus der Senioren“ genannt. „Wir möchten Menschen aus der Einsamkeit herausholen und auch eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Man braucht keine Pflegestufe oder Bescheinigungen, um an den Angeboten im Lorenz-Werthmann-Haus teilzunehmen“, sagt Koch. Sie wolle älteren Menschen Mut machen, vorbeizukommen, um sich ein Bild zu machen.

Willkommen seien Menschen, die ihre Zeit gern in Geselligkeit verbringen wollen, aktiv an diversen Freizeitangeboten teilnehmen möchten oder „einfach

Rat suchen bei Themen wie Antragsstellung auf Pflegestufen, Wohnraumanpassung, Alltagshilfen und vielen mehr“, heißt es in der Mitteilung. Koch betont: „Ohne das große Engagement unserer Ehrenamtlichen wären diese Angebote nicht möglich.“ Nach Angaben der Caritas wechseln sich etwa 45 Ehrenamtliche ab, um unter anderem den Mittagstisch vorzubereiten, im Computerclub, beim Offenen Singen, in der Schreibwerkstatt, bei Tanz-, Kunst- und Handarbeitsangeboten oder als Technikratgeber mitzumachen. Allerdings dürfe Ehrenamt nicht zur Belastung werden, so Koch – deshalb umfasse der ehrenamtliche Einsatz für die Engagierten jeweils nur zwei bis drei Stunden in der Woche.

SPRECHSTUNDEN

Bei einigen Angeboten sei eine vorherige Anmeldung notwendig, zum Beispiel für den Mittagstisch. Beliebte sei auch der „Urlaub ohne Koffer“: Eine

mehrtägige Sommerfreizeit mit Fahrten zu Ausflugszielen in der Region; abends seien alle Teilnehmenden wieder zu Hause – „Kofferpacken entfällt“. In diesem Jahr möchte Koch im Haus einen ökumenischen „Schlagergottesdienst“ einführen, entsprechend des Roland-Kaiser-Hits „Ich werde da sein (für dich)“, teilte die Caritas weiter mit. Außerdem wolle sie einen Stammtisch für pflegende Angehörige ins Leben rufen und in Kooperation mit Netzwerkpartnern informative Themenabende und Sprechstunden etablieren.

Der erste Stammtisch für pflegende Angehörigen startet am Donnerstag, 26. März, um 17 Uhr im Haus in der Scharrenstraße 9/11. Der Stammtisch soll immer am letzten Donnerstag im Monat der Stammtisch. Der ökumenische Schlagergottesdienst „Ich werde da sein“ soll am Freitag, 27. März, um 18 Uhr mit Lektorin Christiane Koch und Vikar Simon Heuer gefeiert werden. Alle Angebote im Lorenz-Werthmann-Haus sind kostenfrei, betont die Caritas.

DREI CARENA-GRUPPEN

Montags, dienstags und mittwochs treffen sich Carena-Gruppen im LWH. Während dieser stundenweisen Betreuung von älteren Menschen werde beim gemeinsamen Kaffeetrinken erzählt, gesungen, gebastelt oder es werden Geburtstage und jahreszeitliche Feste gefeiert, teilte die Caritas weiter mit. Carena stehe für „Caritas entlastet Angehörige“. Pflegende Angehörige erhielten Zeit zur Erholung oder um eigene Termine wahrzunehmen.

Neben der Begegnung ist nach Angaben des Verbandes die zweite Säule des Lorenz-Werthmann-Hauses eine umfassende Beratung für Menschen im Alter und deren Angehörige: „Wer kann welche Hilfe bekommen? Welche Anträge können gestellt werden? Wer kann kurzfristig eine Betreuung übernehmen?“ Bei dieser Beratung „zu Themen aller Art“ könne Christiane Koch „langjährige Erfahrung im sozialen Bereich und ihr weitreichendes Netzwerk“ einbringen. Weitere Ehrenamtliche seien willkommen. „Ich freue mich, wenn Menschen mich ansprechen, sei es, weil sie Rat suchen oder selbst neue Ideen einbringen“ oder bei bestehenden Angeboten mitmachen möchten, sagt Koch.

ECPS / SKI

KONTAKT

Christiane Koch ist für Terminvereinbarungen unter 0 55 27 / 98 13-700 oder per E-Mail an c.koch@caritas-suedniedersachsen.de zu erreichen.



In 33 Tagen wird eröffnet

LANDESGARTENSCHAU in Leinefelde: Arbeiten auf dem Gelände laufen auf Hochtouren

REGION. Ab dem 23. April ist Landesgartenschau (LGS) in Leinefelde. Seit den ersten frühlinghaften Sonnentagen zeigt sich auf dem Gelände, wie weit die Arbeiten inzwischen fortgeschritten sind. Zahlreiche Strukturen auf dem Kerngelände sind schon erkennbar, Wegeführungen angelegt, Pflanzflächen vorbereitet oder bereits gestaltet. Besucher werden für einen Rundgang deutlich mehr als ein bis zwei Stunden einplanen müssen, um alle Bereiche in Ruhe zu entdecken, schätzen die Verantwortlichen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf thematischen Gartenräumen. Dazu gehört unter anderem eine moderne Grabgestaltung auf dem angrenzenden Friedhof, die zeitgemäße Formen des Erinnerns und Gestaltens aufzeigt. In einem weiteren Abschnitt setzen Studierende

eigene Ideen um und bringen kreative Perspektiven in die Freiraumplanung ein. Rückzugsorte mit Sitzgelegenheiten entstehen zwischen Bäumen, Sträuchern und Staudenpflanzungen. Mehrere Kleingärten veranschaulichen traditionelle und moderne Formen des Gärtnerns. Thüringer Unternehmen präsentieren Innovationen rund um Garten, Pflanzen und nachhaltige Lebensqualität. Mit dem sogenannten Stadtacker wird zudem ein regionaler Ansatz verfolgt: Dort angebautes Gemüse soll später im gastronomischen Bereich der Landesgartenschau verarbeitet werden. Die Verbindung von Produktion und unmittelbarem Verbrauch soll den Angaben nach den nachhaltigen Anspruch der Veranstaltung unterstreichen. Beete nach den Patenstädten von Leinefelde-Worbis sind

bereits angelegt. Der Kirchenpavillon ist in seinen Umrissen deutlich erkennbar. Dahinter entsteht mit dem „Tausendjährigen Kirrode“ eine historische Referenz an den Vorgängerort von Leinefelde. Auf dem künftigen Veranstaltungsplatz laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Baumaschinen ebnen Flächen und schaffen die Grundlage für die spätere Bühne und die Veranstaltungsinfrastruktur.

INFORMATIONEN UND KARTENVORVERKAUF

Weitere Informationen zur Landesgartenschau in Leinefelde sowie Tickets inklusive Dauerkarten gibt es online bei www.lgs-leinefelde-worbis.de. Tickets sind auch im Rathaus Duderstadt Tickets erhältlich

LGSLW / STAR
Foto: Ilka Kühn



Geselligkeit in einer Carena-Gruppe – in der Mitte: Christiane Koch.

Foto: Claudia Nachtwey / cps

Medizin

ANZEIGE

Flüssiges Ibuprofen in Kapselform

Eine Antwort auf viele Schmerzen

Wenn der Schmerz überhandnimmt, zählt jede Minute. Viele Menschen greifen am liebsten zum Klassiker unter den Wirkstoffen: Ibuprofen. Inzwischen entscheiden sich jedoch viele Schmerzgeplagte nicht mehr für die herkömmliche Tablette, sondern setzen auf die Flüssigkapsel von Spalt Forte. Denn Spalt Forte (Apotheke, rezeptfrei) lindert Schmerzen doppelt so schnell¹ wie übliche Ibuprofen-Tabletten.

Ein Pochen an der Schläfe, ein Stechen im Knie, ein dumpfes Dröhnen im Kopf – Schmerzen kennt jeder von uns. Besonders häufig treten Kopf- und Gelenkschmerzen auf. Manchmal begleiten uns die Schmerzen Stunden, manchmal Tage und manchmal bleiben sie sogar dauerhaft. Egal wo der Schmerz sitzt und welcher Art er auch ist, der Wunsch der Betroffenen ist immer derselbe: den Schmerz schnell abzuschalten!

Schneller schmerzfrei mit Spalt: flüssiges Ibuprofen in Kapselform

Seit über 90 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Experten-



marke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten.

Das Besondere: 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird die maximale

Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma doppelt so schnell¹ erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt.

Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte

Neben der extra schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. **Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!**

Spalt®

FORTE

Von dem deutschen Klassiker bei Schmerzen



Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper¹

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend
Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: März 2025. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden

SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

► STELLENMARKT

► STELLENANGEBOTE

► WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Gieboldehausen
- Seeburg
- Seulingen
- Rollshausen
- Duderstadt Fuhrbach
- Duderstadt Mingerode
- Duderstadt Brochthausen



998201_001826

► STELLENGESUCHE

Dipl.-Freizeitpädagogin mit Schwerpunkten Spiel-Pädagogik, essbare Wildpflanzen und Heilpflanzen sucht neuen Wirkungskreis! Kontakt: info@ullrichschaefer.de

ANZEIGENANNAHME & -BERATUNG
0800 / 1 23 44 05

Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

lokalboten.de

#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Holzerode
- Ebergötzen
- Fuhrbach

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

7947001_001826



Komm ins #teammartini

Wir suchen einen **Mitarbeitenden Betriebs- & Medizintechnik** (m/w/d) in Vollzeit!

Weitere Infos zur Stelle auf: www.krankenhaus-duderstadt.de

Das St. Martini Krankenhaus gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.



1032201_001826



Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Helfen auch Sie mit, als Fördermitglied. **Für uns alle!**

www.duh.de/50jahre



► IMMOBILIENMARKT

► IMMOBILIENKAUF-GESUCHE

► HÄUSER

Familie sucht ein Haus zum Kauf, bevorzugt in Gieboldehausen / Rüdershausen o. Umgeb. ☎(0170) 1050700. Wir freuen uns über jedes Angebot.



Vermachen Sie ein Lächeln.
ZUKUNFT FAIR MACHEN

Ermöglichen Sie Bildung und faire Chancen für Kinder weltweit – mit Ihrem Testament.
Wir informieren Sie gern.

Ihre Ansprechpartnerin:
Dagmar Löffler
laecheln@plan.de
040 / 607 716 - 260
www.plan.de/laecheln



► KRAFTFAHRZEUGMARKT

► KFZ GESUCHE

► PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW · LKW · Transporter · Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Auto mit Mängeln gesucht, wünschenswert ab EZ. 2007
☎ 01711257468

Auto mit Mängeln gesucht, wünschenswert ab EZ. 2010.
☎ 0171 1257468

► MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt.
☎ 05121/2068883

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt.
☎ 05121/2068883

► WOHNMOBILE / -WAGEN

Ehepaar mit Kleinkind sucht Wohnmobil. Wir freuen uns über jedes Angebot. ☎(0170) 1050700

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Vermächtnis mit Herz
Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch.
Gemeinsam Werte sichern, Zukunft gestalten.



► MARKTPLATZ

► MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎0551/89025827 oder ☎0159/01702497

► GARTEN

Biete Gartenarbeiten aller Art an. Strauch-, Hecken-, u. Formschnitt, Rasen mähen, Beearbeiten, Unkraut-Entfernung v. Gehwegen, inkl. Entsorgung ☎0151/24903060

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-/Strauch-u. Obstbaumschnitt, Beetpflege u.v.m. ☎ 0176/25852931

DUD: Suche Gartenhilfe für regelmäßige Pflege ☎0170/4482625

► LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche / Eiche ab 60€ SRM 25/30 cm zzgl. Lief. ☎0176 6268 1914

► HOBBY UND FREIZEIT

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. ☎0175-777 44 99

► TICKETS / VERANSTALTUNGEN

Frühjahrsbasar in Waake

Sonntag, den 22.03.26 von 11-17 Uhr
Selbstgemachtes & Kreatives
Kinderschminken & Spielecke.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
DGH Waake, Adolf-Weiland-Weg 1

► BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

► PARTNERVERMITTLUNG GEWERBLICH

Beamter in Pension, 72 J., gepflegt, charmant, gut situiert, jung geblieben, vielseitig int. u. absolut kein Langweiler. Möchte nach schwerer Zeit wieder glücklich sein. Schöne gemeinsame Unternehmungen, nette Gespräche usw., darauf freue ich mich. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos
Tel. 0800-2886445



MEIN ERBE WILDNIS

INFORMIEREN SIE SICH JETZT
zgf.de/testament



ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT

hallo wochenende
erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr.1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:
gt.mediatdaten.online/zeigenblaetter

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 270 49 001

Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@nadsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Miertzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergsstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

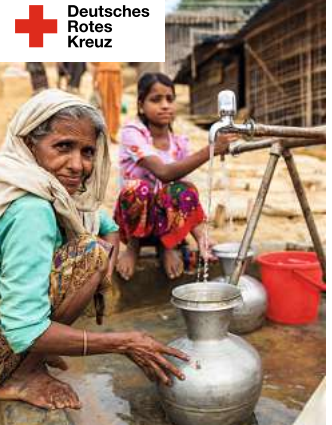
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

94387301_001826

Deutsches Rotes Kreuz



Zusammen die Zukunft sichern
Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft!
drk.de/spenden



IHR TESTAMENT FÜR EINE WELT OHNE HUNGER

Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich unseren **Testament-Ratgeber.**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Wagner
Tel.: 030 279 099 785
aktiongegenhunger.de/testament



Umweltschutz? BRINGEN WIR VORAN.

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach es wie Bianca und Bjärne. Mach mit. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre



Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN.de

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de





Luft statt Sole

Bad Gandersheim ist jetzt offizieller Luftkurort

REGION. Bad Gandersheim ist offizieller Luftkurort. Niedersachsens Wirtschafts-Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier hat in der Woche die entsprechende Urkunde an Bürgermeister Niklas Kielhorn übergeben.

Bad Gandersheim wurde erstmals 1967 als Soleheilbad staatlich anerkannt und zuletzt 2010 reprädikatisiert. 2025 beschloss der Stadtrat, das Prädikat Soleheilbad aufzugeben und stattdessen eine Anerkennung als Luftkurort anzustreben. Die Prüfung der erforderlichen Unterlagen erfolgte im Oktober 2025. Im Dezember fand eine Ortsbegehung statt. Dabei wurde festgestellt, dass nahezu alle prüfrelevanten Kriterien erfüllt sind beziehungsweise nachgearbeitet werden können. Niklas Kielhorn: „Der Abschied vom Heilbad-Status war für uns kein leichter Schritt – er hat viele Gespräche, Abwägungen und Mut erfordert.“ Gemeinsam mit dem Ministerium habe man einen Weg gefunden, der Bad

Gandersheim neue Perspektiven eröffnet: „Das Prädikat Luftkurort ist für uns mehr als ein Titel: Es ist ein starkes Zeichen für Aufbruch, für die Weiterentwicklung unserer Stadt und für die Lebensqualität der Menschen, die hier leben und uns besuchen“, so Kielhorn. Für Bürger und Gäste bleibt vieles unverändert: Das bisherige Anerkennungsgebiet bleibt bestehen, ebenso die Möglichkeit der Sonntagsöffnung nach dem Niedersächsischen Ladenschließzeitengesetz. Auch der Namensbestandteil „Bad“ bleibt erhalten, da die staatliche Anerkennung als Heilbad über mehr als zwanzig Jahre bestanden hat. Wunderling-Weilbier erklärte bei der Urkundenübergabe: „Bad Gandersheim hat eine lange Tradition als Kurstandort. Mit der Anerkennung als Luftkurort stellt sich die Stadt nun realistisch und zugleich optimistisch für die Zukunft auf. Das schafft Planungssicherheit und eröffnet neue Chancen für den Tourismus.“ **STAR**

Zirkus, Tiere, Beachbar

Verlosung: **CHARLES KNIE'S CIRCUS-LAND** eröffnet am Freitag, 27. März, die neue Saison

REGION. Am 27. März öffnet Charles Knie's Circus-Land in Einbeck-Volksen wieder seine Tore und startet in die neue Freizeitsaison. Als eines der beliebtesten Ausflugsziele in Südniedersachsen begeistert das familienfreundliche Circus-Land seit Jahren Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region – mit einer einzigartigen Verbindung aus Freizeitpark, Circus-Atmosphäre und Tierpark.

sind die täglichen Circus-Shows mit internationalen Artisten. Ein weiterer zentraler Bestandteil des Parks ist der Tierpark, in dem über 100 heimische und exotische Tiere besucht werden können. Sowohl die Circus-Shows als

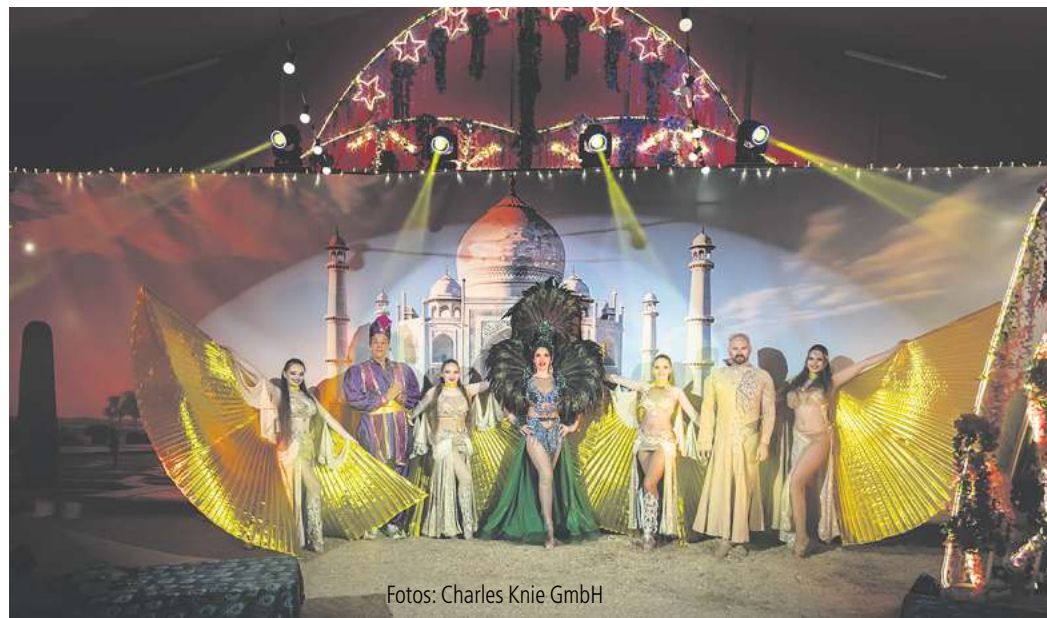
dem über 100 heimische und exotische Tiere besucht werden können. Sowohl die Circus-Shows als

auch der Tierpark sind im Eintrittspreis enthalten. Zentraler Treffpunkt in Charles Knie's Circus-Land ist der Biergarten mit

Beachbar unter großen Palmen geblieben. Die Saison 2026 läuft vom 27. März bis 27. September. Alle Öffnungstage, Öffnungszeiten, Tickets, Jahreskarten, Infos und Preise findet man auf www.circus-land.de und ab dem 27. März auch an der Circus-Land-Kasse vor Ort. Weitere Informationen, zum Beispiel für Besuchergruppen, gibt es unter Telefon 0171 / 94 62 456.

VERLOSUNG

Unsere Leser können zehnmal zwei Freikarten für einen Tag nach Wahl für das Circus-Land gewinnen. Wer dabei sein möchte, mailt mit Betreff Circus-Land an gewinnen@extratip-goettingen.de. Bitte nicht den Absender vergessen. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**



Fotos: Charles Knie GmbH

In den vergangenen sechs Jahren wurde in Charles Knie's Circus-Land kontinuierlich investiert und nahezu jeder Bereich weiterentwickelt. Auch vor der Saison 2026 wurde fleißig gearbeitet: Wege, Attraktionen, Anlagen und Chill-Areas wurden weiter verbessert – mit Fokus auf Qualität und Familienfreundlichkeit. Ein Herzstück von Charles Knie's Circus-Land

Osterferienprogramm im Porzellanmuseum

REGION. In den Osterferien lädt das Museum Schloss Fürstenberg Familien zum Kreativsein ein. Unter der Leitung der Museumspädagogin entdecken die Teilnehmenden im Museum kunstvoll verzierte Tassen und Kannen sowie Kuriositäten. In der Besucherwerkstatt erfahren die Gäste, wie das berühmte Fürstenberg Porzellan entsteht. Anschließend können Kinder und Erwachsene kreativ werden. Mit Pinsel und Farbe gestalten sie ihren ganz persönlichen

Teller. Das rund zweistündige Ferienprogramm ist für Kleingruppen bis zwölf Personen ausgelegt und kostet 16 Euro für Erwachsene und 12,50 Euro für Kinder. Das Familienprogramm wird an drei Terminen angeboten: 25. März, 1. und 8. April. Anmelden kann man sich per E-Mail an anmeldung@fuerstenberg-schloss.com oder telefonisch unter: 05271 / 96677816 (Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16.45 Uhr). **STAR**

ET Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

Jetzt Tickets sichern!

<p>Wildes Holz-Block Party 24.04.2027 20:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>	<p>Breakin' Mozart-Klassik meets Breakdance 01.05.2026 18:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>Simon & Jan: Heiße Luft 10.09.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen</p>	<p>67. Bad Gandersheimer Domfestspiele GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE 14.06.26-16.08.2026</p>	<p>MAYBEBOP „Schöner Schein“ 10.12.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>
<p>Olaf Schubert - Jetzt oder now! - 06.11.2027 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde</p>	<p>Michael Patrick Kelly - Traces Open Air Tour 2026 21.08.2026 19:00 Uhr Waldbühne Northeim</p>	<p>Man kann auch in die Höhe fallen versch. Termine 20:00 Uhr Junges Theater Göttingen</p>	<p>Ingrid Kühne - Ja, aber ohne mich! 13.05.2026 20:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	<p>Theater Nordhausen und Theater Sondershausen TNLOS! Ballett, Musical, Konzerte THEATER NORDHAUSEN LOH-ORCHESTER SONDRSHAUSEN</p>
<p>Headbanger Festival 2026 22.08.2026 Festplatz an der Twetge Einbeck</p>	<p>Amigos-LIVE Konzert 11.10.2026 16:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	<p>Helmut Lotti goes Classic 13.11.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>Frieda Braun - Ausgeheckt 04.11.2027 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>Hakuna Matata Familienmusical 17.10.2026 17:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>
<p>Bernd Stelter - Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten! 01.10.2026 20:00 Uhr Stadthalle Northeim</p>	<p>Pippi Langstrumpf Familienstück versch. Termine Junges Theater Göttingen</p>	<p>The AC/DC Master-Band Nick Young live 14.11.2026 20:00 Uhr Stadthalle Osterode</p>	<p>ABBA The Concert 30.10.2026 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde</p>	<p>Literarisches Zentrum Göttingen versch. Termine Literaturhaus Göttingen</p>
<p>Best of Musicals-Highlights aus 20 Musicals 03.01.2027 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>Fury in the Slaughterhouse 29.08.2026 19:00 Uhr Waldbühne Northeim</p>	<p>Simon & Garfunkel Through The Years 07.11.2026 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>Lisa Eckhart - Ich war mal wer 09.12.2027 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde</p>	<p>Alte Bekannte - Mehr! 28.11.2026 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken, Duderstadt</p>
<p>Thomas Nicolai: „Mit Alles! EXTRASCHARF!“ 12.09.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen</p>	<p>Jonas Greiner: Auf Augenhöhe 23.09.2026 20:15 Uhr Apex Göttingen</p>	<p>Rock the Circus-Musik für die Augen 20.03.2027 20:00 Uhr Ballhaus zum fidelen Anreischken, Duderstadt</p>	<p>Heartbreak Club - Musikshow versch. Termine 20:00 Uhr Junges Theater Göttingen</p>	<p>The Gregorian Voices 13.05.2026 19:00 Uhr St. Martinskirche Heiligenstadt</p>



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Großes Kino in der Lokhalle

Verlosung: **HOLIDAY ON ICE** vom 27. bis 29. März in Göttingen

GÖTTINGEN. Gerade erst war Oscar-Verleihung und in Kürze gibt es großes Kino in der Lokhalle: Holiday on Ice ist mit der neuen Show „Cinema of Dreams“ vom 27. bis 29. März zu Gast in Göttingen. Wir verlosen zehnmal zwei Freikarten für die Show am 28. März um 20 Uhr.

Für die aktuelle Show hat sich das Ensemble der Eisrevue von großen Hollywood-Blockbustern inspirieren lassen. 37 internationale Spitzenathletinnen und -athleten präsentieren Eiskunstlauf auf höchstem Niveau und erschaffen einen Lieblingfilm auf Eis mit viel Emotionen und Spektakel sowie mit Flying- und Bungee-Elementen, spektakulären Aerial Acts und aufwändigen Spezialeffekten. Im Zentrum steht eine wandelbare Bühne, auf der sich die Geschichte dreier Freunde entfaltet, die ein altes Kino wieder zum Leben erwecken. Szene für Szene entstehen auf dem Eis ganze Filmgenres – von Retro-Charme über Glamour bis hin zu schillernder Science-Fiction.



Und weil der Soundtrack Filme unvergesslich macht, spielen auch bei „Cinema of Dreams“ kraftvolle Beats und cineastische Klangwelten die Hauptrolle: Pop- und Rock-Songs sowie gefühlvolle Balladen tragen durch die Show und sorgen für Gänsehautmomente.

Zu sehen ist die Show in der Lokhalle am Freitag, 27. März, um 16 und 19.30 Uhr und am Samstag, 28. März, um 13, 16.30 und 20 Uhr sowie am Sonntag, 29. März, um 14 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Wer zwei Tickets für die Show am Samstagabend gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/gewinnspiel teilnehmen – oder einfach diesen QR-Code scannen. **STAR**



Fotos: Holiday on Ice

Drei Tenöre für Pavarotti

VERLOSUNG: Abend mit Arien und Liedern des Startenors im Eichsfelder Kulturhaus



HEILIGENSTADT. „Luciano: Drei Tenöre feiern eine Legende“ heißt es am Samstag, 18. April, um 19.30 Uhr im Eichsfelder Kulturhaus in Heiligenstadt.

2025 hätte einer der größten Opernsänger seinen 90. Geburtstag gefeiert: Luciano Pavarotti. In Erinnerung an diesen Künstler sind drei Tenöre derzeit in Deutschland unterwegs, um ihr großes Idol zu feiern. Sie interpretieren dabei Arien und Lieder, mit denen Luciano Pavarotti weltberühmt geworden ist. Aus Deutschland, Spanien und Italien kommen die drei stimmigsten Sänger: Der Dortmunder Johannes Groß ist Kopf und Gründer der German Tenors und gilt als ein echter „Heldentenor“. Oscar Marin stammt aus Barcelona, war Schüler von Montserrat Caballé und singt heute auf der ganzen Welt. Ricardo Marinello ist in Düsseldorf aufgewachsen und gewann im Alter von 18 Jahren die Casting-Show „Das Supertalent“, setzte aber trotzdem die klassische Ausbildung fort und begeistert mit seiner lyrischen Tenorstimme. Bei Tiktok und Instagram hat er jeweils über eine Million Follower. Orchestral begleitet werden die Akteure von Claudia Hirschfeld am Klavier. 2017 schuf sie mit dem Titel „Luciano“ zu seinem zehnten Todestag eine musikalische Hommage an Pavarotti, die inzwischen weltweit bei Kompositionswettbewerben mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde. Moderator Thomas Gerres wird mit Geschichten und Anekdoten das abwechslungsreiche Leben des Startenors reflektieren.

cardo Marinello ist in Düsseldorf aufgewachsen und gewann im Alter von 18 Jahren die Casting-Show „Das Supertalent“, setzte aber trotzdem die klassische Ausbildung fort und begeistert mit seiner lyrischen Tenorstimme. Bei Tiktok und Instagram hat er jeweils über eine Million Follower. Orchestral begleitet werden die Akteure von Claudia Hirschfeld am Klavier. 2017 schuf sie mit dem Titel „Luciano“ zu seinem zehnten Todestag eine musikalische Hommage an Pavarotti, die inzwischen weltweit bei Kompositionswettbewerben mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde. Moderator Thomas Gerres wird mit Geschichten und Anekdoten das abwechslungsreiche Leben des Startenors reflektieren.

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Karten im Vorverkauf sind an allen Vorverkaufsstellen von Eventim erhältlich, auch bei www.gt-tickets.de. Wir verlosen dreimal zwei Tickets für dieses Konzertereignis. Wer gewinnen möchte, mailt mit Betreff „Pavarotti“ an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergisst nicht, seinen Absender anzugeben. Einsendeschluss ist der kommende Mittwoch, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**

Foto: Arno Seeliger

PALAST ORCHESTER
HUMMEL STREICHELN
Sa., 11. APRIL '26 20 Uhr
GÖTTINGEN Lokhalle
Tickets b. a. eventim-VVK-Stellen, eventim.de

THOMANN-MANAGEMENT präsentiert
SCHLAGER & Spaß
ANDY BORG
CHRIS ANDREWS
PATRICK LINDNER
Sa., 11.04.26 Stadthalle GÖTTINGEN B: 16 Uhr
VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Ein Sommer mit Konzerten und Comedy

Vorverkauf für den Göttinger Kultursommer ist gestartet – Open Air im KWP steigt am 14. und 15. August

GÖTTINGEN. Von Samstag, 4. Juli, bis Samstag, 15. August, ist in diesem Jahr Göttinger Kultursommer mit Lesungen, Konzerten, Comedy und mehr. Der Vorverkauf ist gestartet.

sik und Mitmachaktionen. Den traditionellen Abschluss bildet das Open Air im KWP am Freitag und Samstag, 14. und 15. August. Internationale Top-Acts treffen hier auf lokale Bands



Foto: Jules

Zu den prominenten Gästen des Kultursommers zählen in diesem Jahr unter anderem Kat Frankie, Max Uthoff, Nina Hoger, Max Prosa und Hinnerk Köhn, außerdem Hotel Rimini und Jules. Bespielt werden verschiedene Orte der Innenstadt, darunter das Deutsche Theater, das Alte Rathaus, das Dots sowie der Nörgelbuff. Beim Larifari Kindersommer erwartet Familien ein buntes Programm aus Figurentheater, Mu-

und sorgen an zwei Abenden für Festivalatmosphäre.

18. Juli: Duo Pariser Flair im Alten Rathaus
24. Juli: Nina Hoger und Ulla van Daelen im Alten Rathaus, Lesung mit Harfe

Karten für die Veranstaltungen sind online über Reservix, in der Tourist-Info Göttingen und bei Tickets Dransfeld erhältlich. Tickets für Veranstaltungen im Deutschen Theater Göttingen sind zusätzlich über die Webseite des Theaters verfügbar.

DIE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 4. Juli: Kat Frankie (australische Singer/Songwriterin) im DT
5. Juli: Kabarettist Max Uthoff im DT
11. Juli: Comedian Hinnerk Köhn im Alten Rathaus

25. Juli: Singer/Songwriter Max Prosa im Alten Rathaus
31. Juli: Jules im Nörgelbuff (Foto / Punkrock)
1. August: Hotel Rimini im Alten Rathaus (Indierock)
14. und 15. August: Open Air im KWP

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Vorverkauf sind auf der Webseite des Göttinger Kultursommers verfügbar: kultursommer.goettingen.de. **PDG / STAR**

Festival-Premiere mit Top-Stars der Metal-Szene

Großes Metal-Event in Einbeck am 22. August, Vorverkauf läuft – „Headbanger in den Mai“ am 30. April im Exil

EINBECK. Premiere mit Starbesetzung: Eins der größten Rock-Festivals der Region steigt am Samstag, 22. August, auf dem Festplatz an der Twetge in Einbeck. Angesagt haben sich zum ersten Headbanger-Festival internationale Top-Formationen wie die Crossover-Band Clawfinger und Soulfly, die Band von Sepultura-Gründer Max Cavalera. Dazu kommen die deutschen Bands Lord of the Lost und Eisbrecher, die Pioniere der Neuen Deutschen Härte. Wer seiner Vorfreude freien

Lauf lassen möchte, kann das übrigens beim Headbanger in den Mai im Exil machen. Mit Green Machine, System of Toxicity und Audiokill sind an diesem 30. April gleich drei Bands am Start. Green Machine werden am 22. August die Ehre haben, vor Soulfly auf der Bühne zu stehen. Neben Soulfly freuen sich viele Fans auf Lord of the Lost, die durch ihren Auftritt beim ESC 2023 einem breiten Publikum bekannt wurden. Dabei waren sie schon vorher national und international eine große Nummer, sind aus den Dark- und Heavy-Genres schon lange nicht mehr wegzudenken. Die Band vereint Elemente aus Metal, Industrial, Glam, Rock und Pop. Das Ende 2022 veröffentlichte Album „Blood & Glitter“ erreichte aus dem Stand Platz 1 der deutschen Albumcharts und hielt sich dort sieben Wochen. Die folgende Sommer-Tour war gemeinsam mit Iron Maiden. 2024 und 2025 folgten eine ausverkaufte Europa-Tour zum 15-jährigen Bandjubiläum,

zahlreiche Festivals weltweit sowie Touren in den USA, Kanada, China und Lateinamerika. Während dieser Zeit arbeiteten Lord of the Lost bereits an ihrer Album-Trilogie „Opvs Noir“, deren drei Teile zwischen Sommer 2025 und Frühling 2026 veröffentlicht wurden. Auch wenn das Headbanger Open Air nur einen Tag lang dauert, soll Festival-Atmosphäre entstehen. Auf dem Gelände wird es Plattentausch, Tattoo-Art, Second-Hand-Fashion und Barber-Services geben.

VORVERKAUF
Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de. Wer Soulfly hören möchte, braucht ein VIP-Ticket mit Zugang zur Aftershow-Party in der Multifunktionshalle, hierfür sind die Tickets auf 500 Stück begrenzt. Alle Informationen zum Festival gibt es online unter www.headbanger-festival.de. **STAR**

Fotos: Headbanger Festival



Clawfinger



Lord of the Lost



Tipps & Termine vom 21. bis 28. März

Samstag 21.03.

Kino

Lumière: 15.00 Kurzfilme für kleine Sehpfänderchen, 17.00 Das geheime Stockwerk, 20.00 Das Beste liegt noch vor uns (OmU), 22.00 Lost Highway (OmU)
Méliès: 15.00 Sie glauben an Engel, Herr Drowak?, 17.30 Die Verachtung, 19.30 La Grazia - Wem gehören unsere Tage?

Live-Musik/Party

19.00 Welfenschloss Hann. Münden: „Leading Bassoon“ mit Klavier und Fagott, Elisaveta Blumina und Emanuel Blumin-Sin
19.30 Schauspielhaus Kassel: hr-Bigband feat. Michael Mayo
20.00 Stadthalle Göttingen: Massachusetts, Bee Gees Musical
20.00 Backsteinhaus Duderstadt: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour
22.00 Exil: #wirsinddienacht – Der Rock, Pop, Indie, Alternative Dancefloor
23.00 Savoy: Mayami Latin Heats

Theater/Kabarett

14.00-18.00 Thater der Nacht, Northheim: Internationaler Tag des Puppenspiels, Tag der offenen Tür
15.00 DT: Kati will Großvater werden
17.00 PS Speicher Einbeck: Christoph Maria Herbst und Sélean Trio
19.45 DT: Gewalt erben
20.00 JT: Kopenhagen
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Wilde Reise durch die Nacht

20.15 Apex: Nils Heinrich, Brückentage in Übergangsjacke (Kabarett)

20.15 ThOP: Sophia, der Tod und Ich
21.00 Exil: Comedy Flash
21.00 PS Speicher Einbeck: Dominique Horwitt & Andreas Reukauf, „Jacques Brel“

Sonstiges/Ausflug

10.00-18.00 Duderstadt Innenstadt: Frühlingsmarkt
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Klassischer Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führungen)
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 14.00 und 16.00 Die Geheimnisse alter Gewölbekeller (Stadtführungen)
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder
14.30 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Sonntag, 22.03.

Kino

Lumière: 15.00 Mo&Frieze unterwegs – Neuland, 17.00 Die Schatzsuche im Blaumeisental, 20.00 Das Beste liegt noch vor uns (OmU)
Méliès: 15.00 Sie glauben an Engel, Herr Drowak?, 17.30 La Grazia - Wem gehören unsere Tage?, 20.00 Die Verachtung (OmU)

Live-Musik/Party

11.30 PS Speicher Einbeck:

Die Brüder Löwenherz, Nordic meets Jazz (Heikko Deutschmann, Julia Hansen, u.a.)

15.00 Sporthalle Lötzingen, Mehrzweckraum: Mit Swing in den Frühling, Swing Soulists
19.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Rock the Circus, Rockmusik und Zirkusartisten
19.05 Klinikum Göttingen, Osthalle: Front Porch Picking, Eintritt frei

Theater/Comedy

15.00 JT: Pettersson, Findus und der Hahn, Familienstück nach Sven Nordqvist
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Die Lumpenprinzessin
18.00 Lokhalle: Özcan Cosar, VIP (Comedy)
18.00 DT: Im Namen des Volkes
18.15 ThOP: Geschichten des Grauens
19.00 DT: Rose Royal

Sonstiges/Ausflug

11.00-17.00 Duderstadt Innenstadt: Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
11.00 Archäologisches Institut, Nikolausberger Weg 15: Führung durch die Ausstellung „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen: Kunst und Technik“

11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Zeitreise auf dem Stadtwall – von der Bastion zur Promenade (Führung)
11.00 Forum Wissen: Führung durch die Basisausstellung
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Führung „Eremiten in der Graphik vom Barock bis zur Romantik“
13.00-17.00 Holzgerode, Kirche: Osterbasar mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
13.00-18.00 Osterode Innenstadt: Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
13.00 Uslar, Innenstadt: Spenneweih, Stadtfest mit

11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Zeitreise auf dem Stadtwall – von der Bastion zur Promenade (Führung)
11.00 Forum Wissen: Führung durch die Basisausstellung
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet, 11.30 Führung „Eremiten in der Graphik vom Barock bis zur Romantik“
13.00-17.00 Holzgerode, Kirche: Osterbasar mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen
13.00-18.00 Osterode Innenstadt: Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
13.00 Uslar, Innenstadt: Spenneweih, Stadtfest mit

Montag, 23.03.

Kino

Lumière: 17.30 Das Beste liegt noch vor uns (OmU), 20.00 Lost Highway (OmU)
Méliès: 17.30 La Grazia - Wem gehören unsere Tage?, 20.00 Sie glauben an Engel, Herr Drowak?

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde, open Stage unplugged

Theater

19.45 DT: Der Revisor
20.15 ThOP: Sophia, der Tod und Ich

Sonstiges

16.30 Stadtbibliothek Göttingen: Hobbythek im März – Astrologie

Dienstag, 24.03.

Kino

Lumière: 17.30 Das Beste liegt noch vor uns (OmU), 20.00 Lost Highway (OmU)
Méliès: 17.30 Sie glauben an

Engel, Herr Drowak?, 20.00 La Grazia - Wem gehören unsere Tage?(OmU)

Theater

16.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Anouk, das Kindermusical
20.00 DT: Und der Alte würfelt doch! – 100 Jahre Quantenmechanik

Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff

Mittwoch, 25.03.

Kino

Lumière: 17.30 Kolonialismus Made in Göttingen, 20.00 Das Beste liegt noch vor uns (OmU)
Méliès: 17.30 Sie glauben an Engel, Herr Drowak?, 20.00 La Grazia - Wem gehören unsere Tage?

Live-Musik/Party

20.00 Kleiner Ratskeller: Göttinger Old Time Jam
20.15 Apex: Lennart Schilgen, „Abwesenheitsnotizen. Lieder & Gedichte“

Theater

20.00 DT: Neben an
20.15 ThOP: Sophia, der Tod und Ich

Sonstiges/Ausflug

15.00 Gut Herbigshagen, Duderstadt: Ostern im Stall, Anmeldung Tel. 05527 / 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de
15.30 Corvinushaus Hann. Münden, Ziegelstraße 16: Erzählcafé „Alte Ansichten von Münden“

Donnerstag, 26.03.

Kino

Lumière: 17.15 Marty Supreme, 20.15 The Chronology of Water (OmU)
Méliès: 17.15 La Grazia - Wem gehören unsere Tage?, 20.00 Nouvelle Vague (OmU)
ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: Horst Schlämmer sucht das Glück, Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino 2, They will kill you

Live-Musik/Party

18.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: After Work Party im Foyer
19.00 Kim Angerstraße 1c: „Ukulele, Gesang, Spaß“
20.15 Apex: Bernd Nawothnig & Friends (Jazz,Session, Open Stage)

Theater

20.00 DT: Krabat
20.00 Sonstiges/Ausflug

10.30 Stadtbibliothek Grone: Vorlesestunde für Erwachsene
11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene
16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen

Freitag, 27.03.

Kino

Lumière: 17.30 The Chronology of Water, 20.00 Marty Supreme (OmU)
Méliès: 17.15 La Grazia - Wem



Ronja Maltzahn wechselt auf der Bühne vom Cello zur Ukulele zum Synthesizer – an ihrer Seite Fede an Bass, Moog und Drum Machine. Sie zitiert Poesie, erzählt Geschichten, hinter ihr tanzen visuelle Projektionen, Farbenmeer und Landschaften ziehen vorüber. Alles das kann man am Freitag im Nörgelbuff erleben. Foto: Ronja Maltzahn

gehören unsere Tage?, 20.00 Nouvelle Vague

Apex: 20.15 Klassiker des Stummfilms live vertont: Metropolis (Fritz Lang, 1927) Nachbarschaftszentrum Holtenser Berg, 17.00: Willi-Busch-Report (Forum Göttingen Nord-West in Zusammenarbeit mit dem Filmbüro Göttingen)

Live-Musik/Party

16.00 Theater der Nacht, Northheim: Saloncafé mit Frau Pauli. „Lieder & Leben“
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma
21.00 Nörgelbuff: Ronja Maltzahn (Singer/Songwriter)
22.00 Exil: Klangwelt (Elektronik, Indie, 80er, Pop, Wave)
22.00 Alpenmax: Inventur Party

Theater

19.45 DT: Gewalt erben
20.00 JT: Achtsam morden durch bewusste Ernährung, nach dem Roman von Karsten Dusse

20.30 DT: Der Videobeweis
20.00 Theater der Nacht, Northheim: The House mit dem Sofie Krog Teater (Dänemark)

Sonstiges/Ausflug

13.00-18.00 Obereichsfeldhalle Leinefelde: Berufsorientierungstag
16.00 und 19.30 Lokhalle: Holiday on Ice, „Cinema of Dreams“
18.30 ab Tourist-Info Göttingen: Taschenlampen-Führung für Erwachsene

Samstag 28.03.

Kino

Lumière: 15.00 Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino 2, 19.00 Marty Supreme
Méliès: 15.00 Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger, 17.30 Außer Atem, 20.00 Nouvelle Vague

Live-Musik/Party

15.30 Apex: New Orleans Syncoptators, Lazy Saturday Afternoon
19.00 DGH Hevensen: 25 Jahre Nuts4Rock, Heavy-Metal-Party mit Livemusik von den Ghost Brothers
19.30 Sheddachhalle Sartorius Quartier: Concert for all Senses mit dem Göttinger Symphonieorchester
19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: „Liebe, Leid und Leitfaden“, Musikkabarett mit Liedern aus drei Jahrhunderten

19.30 Stadthalle Göttingen: Fäaschtbänkler – ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse
20.00 JT: Heartbreak Club, Musikstück
22.00 Exil: Best 90s mit DJ Scanner
23.00 Savoy: Funky Pussy Club

Theater/Kabarett

15.00 DT: Momo
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Saloncafé, Geschichtsuppenküche mit Gerd Wolf
19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Hyper (Theaterperformance, Gastspiel)
19.30 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Leipziger Pfeffer-

mühle, „Urlaub vom Gehirn“ (Kabarett)

20.00 DT: Die ersten hundert Tage
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Der Hexenjäger
20.15 Apex: Kiessling&Kaffka, Viertel vor Fame (Impro)
20.15 ThOP: Sophia, der Tod und Ich – zum letzten Mal

Sonstiges/Ausflug

11.00 Brotmuseum Ebergötzen: Backaktion Gebädebrotte früher und heute
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 13.30 Göttinger Geschichten von Genie und Irrtum (Stadtführungen)
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder
13.00, 16.30 und 20.00 Lokhalle: Holiday on Ice, „Cinema of Dreams“

ab 14.00 Nordcampus: Astronomietag, Programm bei www.mps.mpg.de
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“
19.00 Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1: Öffentliche Führung mit Beobachtungsmöglichkeit am 50-cm-Spiegelteleskop

ab 14.00 Nordcampus: Astronomietag, Programm bei www.mps.mpg.de
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“
19.00 Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1: Öffentliche Führung mit Beobachtungsmöglichkeit am 50-cm-Spiegelteleskop

ab 14.00 Nordcampus: Astronomietag, Programm bei www.mps.mpg.de
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“
19.00 Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1: Öffentliche Führung mit Beobachtungsmöglichkeit am 50-cm-Spiegelteleskop

Aktuelle Ausstellungen

- Die Galerie Ahlers zeigt bis zum 18. April „Miles Davis - Zeichnungen des Jazzmusikers zum 100. Geburtstag“, Mittwoch bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr.

- Nur noch bis 21. März präsentiert der Verlag der Kunst (Geiststraße 1, Göttingen) eine Auswahl hochwertiger Fine-Art-Prints neuer und älterer Zeichnungen des Illustrators und Autors Einar Turkowski.

- Bis zum 30. August zeigt das Brotmuseum in Ebergötzen „Holzstücke“, Vernissage am 1. März.
- Bis 12. April ist in der Karlskirche Kassel „Genesis“, eine internationale 360°-Projection-Mapping-Show zu sehen.

- Bis 31. Mai hat im Forum Wissen „Sammlungen erzählen. Und wie sammelst du?“ geöffnet.

- Bis zum 31. Mai ist im Archäologischen Institut in Göttingen im Nikolausberger Weg 15 „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen der Griechen“ zu sehen. Geöffnet sonntags von 11 bis 16 Uhr.

- Bis September wird im Städtischen Museum Göttingen am Ritterplan die Sonderausstellung „Ab aufs Rad!“ zu sehen sein. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet. Bis zum 9. April ist der Eintritt in die Sonderausstellung gratis!

- Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

Comedian Özcan Cosar ist am Sonntag zu Gast in der Lokhalle. Foto: Boris Breuer



Mühlenplatz öffnet wieder

Beliebtes Ausflugsziel im Wesertal startet am 1. April die neue Saison / Osteraktion für Familien

REGION. Der Mühlenplatz in Gieselwerder an der Weser beendet am 1. April seine Winterpause. Damit startet ein beliebtes Ausflugsziel seine neue Saison.

Es handelt sich um ein Freilichtmuseum, das ursprünglich eine Idee des Künstler Richard Wittich war. Auf einer großen Wiese sind die kleinen, originalgetreuen Wassermühlen zu sehen. Wasser wird durch kleine Rinnen aus dem Lumbach zu den Mühlrädern geführt und treibt sie an. Außerdem gibt es Höhen- und Wasserburgen, Burgen und Schlösser sowie Kirchen und Rathäuser aus alten Zeiten zu sehen. Für die kleinen Besucher gibt es eine Spielecke.

Geöffnet hat der Mühlenplatz dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Karfreitag bis Ostermontag haben Kinder bis 14 Jahren in Begleitung der Eltern oder Großeltern freien Eintritt.

Gruppen, Schulklassen oder Vereine ab 20 Personen können sich unter Telefon 0157 / 32 24 86 29 oder per Email der-muehlenplatz-wesertal@t-online.de anmelden. **STAR**



Spennewecken & Ostereier

Ausflugs-Tipp: Sollingstadt Uslar mit Spenneweih und Oster-Landmarkt

REGION. Viel los in der Sollingstadt Uslar: Am Sonntag, 22. März, ist Spenneweih und am Gründonnerstag ein östlicher Landmarkt.

Das Stadtfest Spenneweih geht auf einen über 660 Jahre alten Brauch zurück. Zwei Wochen vor Ostern verteilten Ratsherren Spennewecken (Weißbrote), um die Not armer Menschen, deren Vorräte zu dieser Zeit knapp wurden, zu lindern. Nach einer ökumenischen Andacht vor dem Alten Rathaus um 13 Uhr und einem Konzert des Spielmannszuges Schönhagen startet der Spennelauf, bei dem Kinder der Altstadt gegen Kin-

der der Neustadt antreten. Anschließend werden in der Rathaushalle die Spennewecken vom Ortsrat in historischen Kostümen verteilt. Ab 14.30 Uhr gibt es Mitmachaktionen, von 13 bis 17 Uhr ist verkaufsoffen. Am Gründonnerstag, 2. April, findet in der Uslarer Altstadt von 9 bis 13 Uhr ein Landmarkt statt. Kinderkarussell, Kinderschminken und ein großes Osternest aus Stroh, in dem getobt und nach Ostereiern gesucht werden kann, stehen für kleinen Gäste bereit. Osterhasen hoppelnd über den Markt und stehen Groß und Klein für Selfies zur Verfügung.

Um 12 Uhr findet eine Osterverlosung statt, es gibt einen Osterpfad und eine Osterhasenralle, für die man den Flyer in der Touristik-Info am Rathaus bekommt. **STAR**

Foto: Touristik-Information Uslar



Attraktive Infrastruktur für die Eichsfelder und für Touristen

Landkreis Eichsfeld wird neues Radverkehrskonzept erarbeiten / Bürgerbeteiligung in Online-Umfrage

EICHSFELD. Der Landkreis Eichsfeld hat offiziell die Erarbeitung eines neuen Radverkehrskonzeptes (RVK) bekannt gegeben. Der Kreisausschuss hatte zuvor der Beauftragung eines Planungsbüros zugestimmt, teilte die Kreisverwaltung mit. Übergeordnetes Ziel sei, „eine attraktive, sichere und gut vernetzte Radinfrastruktur für Einwohnerinnen und Einwohner sowie für Gäste und Touristen im Landkreis Eichsfeld zu schaffen“.

Das neue Radverkehrskonzept soll eine Grundlage für den Alltagsradverkehr, den Freizeitradverkehr sowie den touristischen Radverkehr im gesamten Landkreis bilden. Ziel der Neuaufstellung sei, aktuelle Entwicklungen im Radverkehr aufzugreifen und „eine belastbare mittel- bis langfristige Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung für einen Zeitraum von

acht bis zehn Jahren“ auf den Weg zu bringen, heißt es in der Mitteilung.

Das Radverkehrskonzept werde den Angaben nach unter anderem konkrete Handlungsempfehlungen für Routen enthalten, abgestimmt auf alle Straßenbaulastträger und örtlich zuständigen Institutionen. Darüber hinaus sollen eine Kostenschätzung für empfohlene Maßnahmen, zielgruppenspezifische Empfehlungen sowie ein Wegweisungskataster Bestandteil des Konzeptes werden.

Zu den geplanten Maßnahmen zählen unter anderem die flächendeckende Beschilderung und Wegweisung im gesamten Landkreis einschließlich der Anbindung an benachbarte Landkreise, der Bau beziehungsweise die Ertüchtigung von Radwegen sowie die Installation von Radbegleitinfrastruktur, beispielsweise Abstellanlagen oder Servicestationen, teilte die Ver-

waltung weiter mit. Für bauliche Maßnahmen sei die Akquise entsprechender Fördermittel erforderlich, das Radverkehrskonzept bilde dafür die notwendige konzeptionelle Grundlage. Neben infrastrukturellen Aspekten sollen qualitative Ziele verfolgt werden, „insbesondere die Erhöhung der subjektiven Verkehrssicherheit sowie eine positive öffentliche Wahrnehmung eines leistungsfähigen regionalen Radverkehrsnetzes“.

Zur Ermittlung der Bedarfe der Bevölkerung sowie der touristischen Nutzergruppen gab es eine Online-Umfrage zum Radverkehr. Dieses Beteiligungsformat habe „ein starkes Feedback“ verzeichnet. Im Projektverlauf sollen nun die Auswertung der eingegangenen Hinweise, eine vertiefende Bestandsermittlung vor Ort mittels Befahrung der identifizierten Routen, Workshops mit den Gemeinden sowie mit fachkundigen Akteuren

vor Ort und anschließend die Strategieformulierung mit der Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen folgen. „Sofern der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden kann und erforderliche Fördermittel rechtzeitig beantragt werden, könnten ab dem Jahr 2027 erste Maßnahmen umgesetzt werden.“

An der Auftaktveranstaltung mit der Bekanntgabe der Erarbeitung des neuen Radverkehrskonzeptes (RVK) nahmen unter anderem teil: Vertreterinnen und Vertreter vieler Kommunen des Landkreises Eichsfeld, das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr – Region Nord, die AGFK Thüringen, der Unstrutradwegverein, die Polizeiinspektion Heiligenstadt, die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes sowie die Auftraggeber aus dem Referat Kreisentwicklung und die Landrätin.

PEIC / SKI

Foto (Symbolbild): Pixabay



Ralf Hildebrandt von der Firma Steinmetz Hildebrandt (links) sowie Sonnenuhr-Experte Michael Spitzberg – Hildebrandt wird zur Landesgartenschau außerdem eine Skulptur mit dem Titel „Mutter mit Kind“ präsentieren. Foto: Karl-Josef Löffelholz

LGS: Für Besucher gibt's den Platz an der Sonne

Zeit spielt für Besucher der Landesgartenschau eine besondere Rolle

LEINEFELDE-WORBIS. Die Eichsfelder Urania schenkt der Landesgartenschau eine Sonnenuhr der besonderen Art. Die Idee zu dieser „lebenden“ Sonnenuhr hatte Dr. Karl-Josef Löffelholz, Vorsitzender der Urania Eichsfeld, teilte die Pressestelle der Stadt Leinefelde-Worbis mit.

Bereits mehrfach habe der Verein in der Vergangenheit Sonnenuhren vorgestellt, so Pressesprecher René Weißbach. Es habe auf der Hamd gelegen, eine solche Anlage auch auf der Landesgartenschau zu präsentieren. Die Bildungsgesellschaft sei keine kommerzielle Einrichtung und versuche „mit ihren begrenzten Mitteln, immer

wieder Projekte zu realisieren, die nicht nur nachhaltig sind, sondern auch den Menschen, die sie nutzen, Wissen zu vermitteln“, so Weißbach.

Hergestellt werde die Anlage von der Firma Steinmetz Hildebrandt in Geisleden. Das Projekt werde vom Sonnenuhr-Experten Michael Spitzberg aus Silberhausen fachlich begleitet. Bei der Anlage handle es sich um eine sogenannte Polstab-Uhr. Das Besondere an dieser Form der Sonnenuhr sei, dass alle Elemente als Steinplatten im Boden eingelassen werden. Die Bildungsgesellschaft sei keine kommerzielle Einrichtung und versuche „mit ihren begrenzten Mitteln, immer

den Bauteile beschädigt werden können.

Anders als bei klassischen Sonnenuhren übernehme der Mensch eine wichtige Rolle, so Weißbach: Ein Mensch stelle den sogenannten Schattenwerfer dar. Wer also die Uhr ablesen wolle, müsse sich entsprechend seiner Körpergröße auf eine markierte Position auf der Bodensonnenuhr stellen. Der Schatten des Kopfes falle dann auf eine der Stundenlinien – so lasse sich die aktuelle Uhrzeit ablesen.

Die Sonnenuhr wird den Angaben nach aus Steinplatten gefertigt und dauerhaft im Boden installiert. Für die Anlage genüge eine ebene Fläche von etwa fünf mal fünf Metern. **RW / SKI**



„Zukunftsträume“ im Land: Leben im Dorf liegt im Trend

Niedersachsen fördert den interkommunalen Zusammenschluss Fachwerk-5-Eck erneut

DUDERSTADT. Das Land Niedersachsen fördert den interkommunalen Zusammenschluss „Fachwerk5Eck“ erneut im Programm „Zukunftsräume Nie-

dersachsen“. Das teilt die Stadtverwaltung Duderstadt auf ihrer Website mit. Für das neue Projekt „Zu- und Umzug in die Fachwerkregion

Südniedersachsen“ stelle Hannover in den kommenden drei Jahren 295.200 Euro zur Verfügung. Es sei bereits die dritte Förderung für die Städte Duderstadt, Einbeck, Hann. Münden, Northeim und Osterode. Ziel des Projekts ist nach Angaben der Stadtverwaltung: „Menschen, die sich für einen Umzug oder eine Rückkehr nach Südniedersachsen interessieren, gezielt anzusprechen, zu beraten und bei der Sanierung historischer Gebäude zu unterstützen.“ Im Mittelpunkt stünden die zahlreichen regionalen Fachwerkhäuser, die das Bild der Städte und Dörfer prägten „und zugleich großes Potenzial für neues Wohnen im historischen Bestand“ böten.

NACHFRAGE VON ZUZIEHENDEN STEIGT

Die Geschäftsstelle des Fachwerk-5-Ecks mit Sitz in Northeim beobachtet seit einiger Zeit eine steigende Nachfrage von Zuziehenden, die sich bewusst für das Leben im ländlichen Raum entschieden „und sich für die Sanierung eines Fachwerkhäuses begeistern“ würden, heißt es in der Mitteilung. Darunter seien viele junge Menschen, die in der Phase der Familiengründung in ihre Heimat zurückkehrten. Motive seien oft die Suche nach bezahlbarem Eigentum mit individuellem Charakter, hoher Le-

bensqualität und naturnahem Umfeld. Mit dem neuen Projekt soll dieser Prozess aktiv begleitet und die Sanierung der Altbau-substanz unterstützt werden, so die Stadt.

Wie ein solcher Schritt gelingen könne, zeige das Beispiel von Alfred Fischbach. Der aus der Eifel Zugezogene sei im Northeimer Ortsteil Stöckheim zufällig auf das alte Schulhaus gestoßen. Heute saniert er das denkmalgeschützte Fachwerkhäuser aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, teilte die Stadt weiter mit – „zu großen Teilen in Eigenleistung“. „Mit ein bisschen Mut kann man sich hier in der Region in einem der zahlreichen alten Häuser ein schönes Zuhause schaffen“, wird er zitiert. Die Beratung durch das Fachwerk-5-Eck habe ihm Orientierung bei Planung und Umsetzung gegeben und ihn zusätzlich motiviert, das Projekt anzugehen.

STATISTIK: LEBEN AUF DEM LAND WIRD BELIEBTER

Der Trend zum Leben außerhalb der Großstädte wird nach Angaben der Duderstädter Verwaltung durch aktuelle Statistiken bestätigt. Immer mehr Menschen entdeckten die Qualitäten kleinerer Städte und Dörfer neu. Für die Fachwerkregion Südniedersachsen eröffne der Trend „große Chancen, sowohl für die demografische Entwicklung als



Imke Heyen von der Geschäftsstelle Fachwerk-5-Eck und Hauseigentümer Alfred Fischbach stehen vor dem alten Schulhaus in Stöckheim. Foto: Julia Hofmann

auch für den Erhalt des außergewöhnlich hohen Bestands an historischen Gebäuden“. Mit der erneuten Förderung unterstreiche das Land die Be-

deutung der interkommunalen Zusammenarbeit im Fachwerk-5-Eck, so die Verwaltung. Gemeinsam verfolgten die fünf Städte das Ziel, ihre histori-

schen Innenstädte zu stärken, Leerstände zu reduzieren und nachhaltige Zukunftsperspektiven für die Region zu schaffen. **PDUD / SKI**



Haben Sie Fragen zur Bedienung Ihres Tablets oder Smartphones?

Wir helfen Ihnen gerne!

Kommen Sie vorbei und machen Sie Ihr Gerät und Ihr Tageblatt zum hilfreichen Begleiter im Alltag!

Wo?
Duderstadt, Marktstraße 9
Terminvereinbarung
05527 / 949977-0
während der Öffnungszeiten

